

I. Fachkommission.

Vorsitzender: Friderichs; stellvertretender Vorsitzender: Beltman; Schriftführer: Dr. Lembke, stellvertretender Schriftführer: von Schütz; Mitglieder: Hagen, Freiherr von Hövel, Holle, Krewel, von Laer, Freiherr von Loë, Dr. Lucas, Minten, von Miquel, Dr. Dehler, Pieq.

II. Fachkommission.

Vorsitzender: D. von Nell; stellvertretender Vorsitzender: Reizert; Schriftführer: Eichhorn; stellvertretender Schriftführer: Dr. Peters; Mitglieder: Altenberg, Gielen, Dr. Haarmann, Graf von und zu Hoensbroech (Kellenberg), Dr. Johansen, Krings, Mönning, Dr. Müller (Hamborn), Dr. von Neumont, Rings, Dr. Schleicher.

III. Fachkommission.

Vorsitzender: von Stedman; stellvertretender Vorsitzender: von Kruse; Schriftführer: Dr. Henzen, stellvertretender Schriftführer: Lohe; Mitglieder: Dr. Brüggman, von Eynern, Gerdes, Havenstein, Klingelhöfer, Klotz, Dr. Knoll, Krawinkel, Molenaar, Dr. Ing. Schieß, Graf von Spee.

IV. Fachkommission.

Vorsitzender: von Grootte; stellvertretender Vorsitzender: Dr. Sartorius; Schriftführer: Freiherr von Hammerstein; stellvertretender Schriftführer: Frings; Mitglieder: von Beulwitz, Borgs, Brücker, Hüggen, Kemmann, Kirchmann, Schmidt, Schmitz (Winmenthal), Semper, Dr. Wüllers, Dr. von Wülfig.

Dritte Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Mittwoch, den 11. Februar 1914.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 12¹/₄ Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 9. d. Mts. liegt auf dem Tische des Hauses zur Einsicht offen.

Schriftführer für heute sind die Abgeordneten Dr. Haarmann und Dr. Peters.

Eingänge:

Ein Einspruch des Komitees zur Abwehr der Eingemeindung von Mülheim a. Rhein in die Stadt Köln.

Der Vorsitzende hat diesen Einspruch der I. Fachkommission zugehen lassen.

Eine Petition des Rheinischen Bienenzuchtvereins um Erhöhung der ihm bewilligten Provinzialbeihilfe.

Diese Petition ist der IV. Fachkommission übergeben worden und dort bereits erledigt.

Anlage 28,
Seiten 287
und 288

Anlage 29,
Seiten 289
und 290

Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Wahl des Landesbauinspektors, Baurats Duentell zum Landesbauamt.

Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Wahl des Gerichtsassessors Knell zum Landesrat.

Beide Vorlagen befinden sich bei der I. Fachkommission zur Verhandlung.

Der Abgeordnete Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels hat sich für heute entschuldigt.

Auf den Antrag von 2 Abgeordneten hat die V. Abteilung an Stelle des Abgeordneten Hardt, welcher zurückzutreten wünschte, den Abgeordneten Schmidt, der der I. Fachkommission angehörte, in die IV. Fachkommission, und an Stelle dieses Abgeordneten den Abgeordneten Freiherrn von Loß in die I. Fachkommission gewählt.

Das Verzeichnis der Kommissionsmitglieder ist entsprechend berichtigt worden.

Es wird sodann in die Erledigung der heutigen Tagesordnung eingetreten.

Diese ist die folgende:

Antrag der IV. Fachkommission zum Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten nebst

Anlage A, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Trier,

Anlage B, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Kreuznach,

Anlage C, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Ahrweiler

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 in Verbindung damit die Petition des Rheinischen Bienenzuchtvereins um Erhöhung der Provinzialbeihilfe.

Antrag der IV. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Rheinischen Provinzialausschusses, betreffend Errichtung einer Obstverwertungsstation und eines Vortragsaales bei der Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ahrweiler.

Antrag der IV. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Bewilligung einer Beihilfe zu den Kosten der Regulierung der Sieg zwischen Lauthausen und Allner.

Antrag der IV. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Errichtung einer Provinzial-Lebensversicherungsanstalt.

Antrag der II. Fachkommission zu den Haushaltsplänen der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Köln, Elberfeld, Essen, Guskirchen, Kempen, Neuwied und Trier, sowie über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung, des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Köln und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Antrag der II. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Erweiterung der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Trier.

Antrag der II. Fachkommission zu den Haushaltsplänen der Provinzial-Blindenanstalten zu Düren (Elisabeth-Stiftung) und Neuwied (Auguste-Viktoria-Haus), sowie über den Unterstützungsfonds für Blinde für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Antrag der II. Fachkommission zum Haushaltsplan über das Hebammenwesen einschließlich der Hebammenlehranstalten zu Köln und Elberfeld für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

- Antrag der II. Sachkommission zum Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger gemäß Gesetzes vom 2. Juli 1900 sowie Voranschläge für die Fürsorgeerziehungsanstalten Fichtenhain, Rheindahlen und Solingen für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der II. Sachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Erweiterung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen für schulentlassene männliche Zöglinge evangelischen Bekenntnisses um ein Zöglinge-Doppelhaus
und
Errichtung einer weiteren Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt für schulentlassene männliche Zöglinge katholischen Bekenntnisses verbunden mit einer Zwischenanstalt.
- Antrag der II. Sachkommission zu den Haushaltsplänen der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten zu Andernach, Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Galkhausen, Grafenberg, Johannistal und Merzig für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der II. Sachkommission zu der Petition der Bureaugehilfen an den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten um Verleihung der Beamteneigenschaft, Gehaltserhöhung und Aenderung der Amtsbezeichnung.
- Antrag der II. Sachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Verbesserung der Lage des Pflege- und Dienstpersonals an den rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten,
in Verbindung damit
Petition des Deutschen Verbandes der Krankenpfleger und Pflegerinnen in Berlin um Verbesserung der Lage der Pfleger und Pflegerinnen in den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.
- Antrag der II. Sachkommission zum Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der III. Sachkommission zum Haushaltsplan der Provinzialstraßen-Verwaltung nebst
Anlage A, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen,
Anlage B, Voranschlag über die Verwendung des Eisenbahnfonds,
Anlage C, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebauens,
Anlage D, Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben beim Betriebe der dem Provinzialverbände gehörigen Steinbrüche,
für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der III. Sachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und die Förderung von Bahnunternehmungen.
- Antrag der III. Sachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die im Jahre 1913 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen zum Gemeinde- und Kreiswegebau aus Fonds A und B, dem Fonds von 100 000 Mark sowie aus den weiteren Dotationsrenten.
- Antrag der III. Sachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Bewilligung von Darlehen aus dem Kleinbahnfonds an Kreise und Gemeinden zur Aufbringung der Grunderwerbskosten für staatliche Nebenbahnen.
- Antrag der III. Sachkommission zu der Petition des Kreises Simmern um Bewilligung eines Darlehens von 150 000 Mark aus dem Kleinbahnfonds zur Bestreitung der Grunderwerbskosten für die staatliche Nebenbahn von Simmern nach Gemünden.

Antrag der III. Fachkommission zu der Petition des Kreises Waldbroel um Bewilligung eines Darlehens von 120000 bis 150000 Mark aus dem Kleinbahnfonds zur Aufbringung der Grunderwerbskosten für die staatliche Nebenbahn von Derfslag nach Ekenhagen.

Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan für den Provinziallandtag, den Provinzialauschuß und die Zentralverwaltungsbehörde für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan

a. zur Zahlung von Ruhegehältern zc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene,

b. zur Zahlung von Invalidengeldern (Unterstützungen) und Witwen- und Waisengeldern an nicht ruhegehaltsberechtigte Angestellte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene,

c. über die Dr. Klein-Stiftung

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914.

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialauschusses, betreffend die Beteiligung des Provinzialverbandes an dem Ausbau von Wasserkräften im oberen Quellgebiet der Wejer.

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialauschusses, betreffend die von dem Landesmedizinalrat Professor Dr. Viniger beantragte Entlassung aus dem Provinzialdienst.

Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914.

Auf den Antrag der IV. Fachkommission wird der Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten nebst

Anlage A, Boranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Trier,

Anlage B, Boranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Kreuznach,

Anlage C, Boranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Ehrweiler

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 unverändert angenommen und die Petition des Rheinischen Bienenzuchtvereins um Erhöhung der Provinzialbeihilfe dem Provinzialauschuß zur weiteren Veranlassung überwiesen.

Entsprechend dem Antrag der IV. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialauschusses, betreffend Errichtung einer Obstverwertungstation und eines Vortragsjaales bei der Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ehrweiler, genehmigt der Provinziallandtag den Neubau einer Obstverwertungstation und eines Vortragsjaales bei der Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ehrweiler nach den vorgelegten Plänen und Kostenanschlägen und die Deckung der Kosten aus dem Baufonds.

Entsprechend dem Antrag der IV. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialauschusses, betreffend Bewilligung einer Beihilfe zu den Kosten der Regulierung der Sieg zwischen Lauthausen und Allner, bewilligt der Provinziallandtag zu den Kosten der Regulierung der Sieg zwischen Lauthausen und Allner eine Beihilfe in Höhe eines Drittels bis zum Betrage von 52333 Mark unter der Voraussetzung, daß die königliche Staatsregierung den gleichen Betrag bewilligt und der Rest der Kosten von den Beteiligten gedeckt wird.

Anlage 24,
Seiten 279
und 280

Anlage 23,
Seiten 278
und 279

Auf den Antrag der IV. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 wird dieser Haushaltsplan unverändert angenommen.

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Errichtung einer Provinzial-Lebensversicherungsanstalt.

Der Abgeordnete Dr. de Weertk beantragt, die Vorlage an den Provinzialausschuß behufs Anstellung weiterer Ermittlungen zurückzuverweisen.

Der Provinziallandtag lehnt diesen Antrag ab und erhebt den nachstehenden Antrag der I. Fachkommission zum Beschluß.

Der Provinziallandtag wolle beschließen:

1. Der Provinzialverband errichtet auf Grund der vorliegenden Satzung eine Lebensversicherungsanstalt.
2. Das in § 9 der Satzung vorgegebene Stammkapital in Höhe von 1 Million Mark ist dem Reservefonds der Landesbank zu entnehmen; die in § 10 vorgesehenen Zuschüsse zu den Einrichtungskosten und für die Volksversicherung sind aus Ueberschüssen der Landesbank zu decken.
3. Der Provinzialausschuß wird ermächtigt, Aenderungen an den Satzungen vorzunehmen, von denen deren Genehmigung etwa abhängig gemacht werden sollte, und die Ausdehnung des Geschäftsgebiets auf das Fürstentum Birkenfeld gemäß § 4 der Satzung nach Zustimmung der Großherzoglich Oldenburgischen Regierung zu beschließen.
4. Für die ersten 2 Rechnungsjahre der Anstalt ist ein Haushaltsplan nicht aufzustellen. Während dieser Zeit sind Ausgaben, für welche sich die Zahlungspflicht nicht aus den Satzungen ergibt, vom Provinzialausschuß zu beschließen.
5. Der Provinzialausschuß wird beauftragt, unter Zuziehung von Vertretern der städtischen und Kreis-Sparkassen für ein Zusammenarbeiten der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz mit den öffentlichen Sparkassen Grundsätze auszuarbeiten und dem nächsten Provinziallandtage davon Kenntnis zu geben.

Der Stellvertreter des Vorsitzenden übernimmt den Vorsitz.

Auf den Antrag der II. Fachkommission zu den Haushaltsplänen der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Köln, Elberfeld, Essen, Euskirchen, Kempen, Neuwied und Trier, sowie über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung, des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Köln und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 werden diese Haushaltspläne unverändert angenommen.

Nach dem Antrag der II. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Erweiterung der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Trier beschließt der Provinziallandtag die Erweiterung der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Trier nach den vorgelegten Plänen und genehmigt, daß die Kosten im Betrage bis zu 45 000 Mark bis zur Verrechnung auf die zur Verminderung des Anleihebedarfs für regelmäßig wiederkehrende Hochbauten zur Erhebung gelangende Provinzialabgabe von $\frac{1}{2}$ % des als Maßstab für die Provinzialabgaben dienenden Staatssteuerfolls vorschußweise bei der Landesbank aufgenommen wird.

Auf den Antrag der II. Fachkommission zu den Haushaltsplänen der Provinzial-Blindenanstalten zu Düren (Elisabeth-Stiftung) und Neuwied (Auguste-Viktoria-Haus), sowie über den Unterstützungsfonds für Blinde für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915,

Anlage 12,
Seiten 166
bis 182

Anlage 16
Seiten 233
und 234

zum Haushaltsplan über das Hebammenwesen einschließlich der Hebammenlehranstalten zu Cöln und Elberfeld für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 und zum Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger gemäß Gesetzes vom 2. Juli 1900 sowie Voranschläge für die Fürsorgeerziehungsanstalten Fichtenhain, Rheindahlen und Solingen für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915, werden diese Haushaltspläne unverändert angenommen.

Anlage 17
Seiten 235
und 236

Auf den Antrag der II. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses betreffend die Erweiterung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen für schulentlassene männliche Zöglinge evangelischen Bekenntnisses um ein Zöglinge-Doppelhaus und Errichtung einer weiteren Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt für schulentlassene männliche Zöglinge katholischen Bekenntnisses verbunden mit einer Zwischenanstalt, nimmt der Provinziallandtag von diesem Berichte Kenntnis und scheidet der weiteren Ausführung der Beschlüsse vom 27. Februar 1913 entgegen.

Auf den Antrag der II. Fachkommission zu den Haushaltsplänen der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten zu Andernach, Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Galkhausen, Grafenberg, Johannistal und Merzig für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 werden diese Haushaltspläne unverändert angenommen.

Antrag der II. Fachkommission zu der Petition der Bureaugehilfen an den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten um Verleihung der Beamteneigenschaft, Gehaltserhöhung und Aenderung der Amtsbezeichnung. Die Bureaugehilfen bitten um 1. Verleihung der Beamteneigenschaft, 2. Gehaltserhöhung und 3. Aenderung der Amtsbezeichnung. Der Provinzialausschuß hat in der Sitzung vom 9. Januar 1914 beschlossen, die Petition dem Provinziallandtage zu 1: mit ablehnendem Votum, zu 2: mit dem Vorschlage, sie durch Annahme der in den Haushaltsplänen vorgeschlagenen Erhöhung des Mietzuschusses von 300 Mark auf 400 Mark für erledigt zu erklären, zu 3: mit dem Vorschlage vorzulegen, dem Provinzialausschuß zu überlassen, im nächsten Haushaltsplan entsprechende Vorschläge zu machen. Die II. Fachkommission beantragt unveränderte Annahme dieses Beschlusses. Der Provinziallandtag beschließt dementsprechend.

Anlage 18,
Seiten 237
bis 240

Antrag der II. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Verbesserung der Lage des Pflege- und Dienstpersonals an den rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten, in Verbindung damit Petition des Deutschen Verbandes der Krankenpfleger und Pflegerinnen in Berlin um Verbesserung der Lage der Pfleger und Pflegerinnen in den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.

Die II. Fachkommission stellt hierzu den folgenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle

1. sich mit den gemachten Vorschlägen zur Verbesserung der Lage des Pflege- und Dienstpersonals an den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten einverstanden erklären;
2. den Landeshauptmann ermächtigen, zur Deckung der hierdurch gegenüber den Haushaltsplänen dieser Anstalten entstehenden Mehrausgaben für das Pflege- und Dienstpersonal in dem Rechnungsjahr 1914 einen Gesamtbetrag bis zu 50 000 Mark zu verausgaben.“

Der Provinziallandtag erhebt diesen Antrag zum Beschluß und erklärt die vorbezeichnete Petition hierdurch als erledigt.

Auf den Antrag der II. Fachkommission zum Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 14. Juli 1891 für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 wird dieser Haushaltsplan unverändert angenommen.

Der Vorsitzende übernimmt den Vorsitz.

Antrag der III. Fachkommission zum Haushaltsplan der Provinzialstraßen-Verwaltung nebst Anlage A, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen, Anlage B, Voranschlag über die Verwendung des Eisenbahnfonds, Anlage C, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebauens,

Anlage D, Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben beim Betriebe der dem Provinzialverbande gehörigen Steinbrüche,

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Die III. Fachkommission stellt hierzu den nachstehenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle den vorbezeichneten Haushaltsplan nebst den Voranschlägen mit der Maßgabe annehmen, daß bei der nachgewiesenen Steigerung der persönlichen und sachlichen Bedürfnisse der Titel IV Nr. 1 um 44 000 Mark zu erhöhen ist.“

Der Provinziallandtag beschließt dementsprechend.

Auf den Antrag der III. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und die Förderung von Bahnunternehmungen, nimmt der Provinziallandtag Kenntnis von diesem Bericht und beschließt entsprechend dem von der III. Fachkommission gestellten Antrag, den bisherigen Kredit zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen um 5 Millionen Mark, also auf 55 Millionen Mark, zu erhöhen.

Anlage 20,
Seiten 246
bis 257

Entsprechend dem Antrag der III. Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die im Jahre 1913 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen zum Gemeinde- und Kreiswegebau aus Fonds A und B, dem Fonds von 100 000 Mark sowie aus den weiteren Dotationsrenten, nimmt der Provinziallandtag von diesem Berichte Kenntnis.

Anlage 22,
Seiten 265
bis 278

Antrag der III. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Bewilligung von Darlehen aus dem Kleinbahnfonds an Kreise und Gemeinden zur Aufbringung der Grunderwerbskosten für staatliche Nebenbahnen.

Anlage 21,
Seiten 258
bis 260

Der Beschluß des Provinzialausschusses zu dieser Angelegenheit lautet:

„Der Provinziallandtag wolle den Antrag seiner III. Fachkommission:

„Den Provinzialausschuß zu ermächtigen, Kreisen und Gemeinden Darlehen aus dem Kleinbahnfonds zu den Grunderwerbskosten für staatliche Nebenbahnen zu bewilligen und zwar unter denselben Vergünstigungen, die für Darlehen zu Kleinbahnen gewährt werden“ ablehnen.“

Die III. Fachkommission hat hierzu folgenden Beschluß gefaßt:

„Mit Rücksicht auf die gegebenen Aufklärungen und in der Erwartung, daß der Provinziallandtag einzelne entsprechende Anträge aus leistungsschwachen Gebieten entgegenkommend behandeln wird, zieht die III. Fachkommission ihren Antrag zurück.“

Der Provinziallandtag nimmt Kenntnis von diesem Beschlusse.

Antrag der III. Fachkommission zu der Petition des Kreises Simmern um Bewilligung eines Darlehens von 150 000 Mark aus dem Kleinbahnfonds zur Bestreitung der Grunderwerbskosten für die staatliche Nebenbahn von Simmern nach Gemünden.

Die III. Fachkommission stellt den folgenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle dem Kreise Simmern zu den Kosten des Grunderwerbs für die durch Eisenbahnleihegesetz vom 28. Mai 1913 (G. S. S. 277) genehmigte staatliche Nebenbahn Simmern—Gemünden ein Darlehen von 150 000 Mark aus dem Kleinbahnfonds gewähren nach den für diesen Fonds geltenden Verzinsungsgrundsätzen.“

Auf den Antrag des Abgeordneten Dr. Dehler beschließt der Provinziallandtag, diese Angelegenheit in Gemäßheit des § 28a der Geschäftsordnung zunächst noch an die I. Fachkommission zu verweisen.

Antrag der III. Fachkommission zu der Petition des Kreises Waldbröl um Bewilligung eines Darlehns von 120 000 bis 150 000 Mark aus dem Kleinbahnfonds zur Aufbringung der Grunderwerbskosten für die staatliche Nebenbahn von Derschlag nach Eckenhagen.

Die III. Fachkommission stellt hierzu den nachstehenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle die Angelegenheit an den Provinzialausschuß zurückverweisen, weil das an den Herrn Landeshauptmann gerichtete Schreiben des Landrats zu Waldbröl vom 9. Dezember 1913 als eine Petition nicht anzusehen ist.“

Der Provinziallandtag beschließt in diesem Sinne.

Nach dem Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan für den Provinziallandtag, den Provinzialausschuß und die Zentralverwaltungsbehörde für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 und

nach dem Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan

- a) zur Zahlung von Ruhegehältern zc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene,
- b) zur Zahlung von Invalidengeldern (Unterstützungen) und Witwen- und Waisengeldern an nicht ruhegehaltsberechtigte Angestellte und Arbeiter bzw. deren Hinterbliebene,
- c) über die Dr. Klein-Stiftung

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 werden diese Haushaltspläne unverändert angenommen.

Der Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914, wird wegen Verhinderung des Referenten von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und in die nächste Sitzung verwiesen.

Auf den Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Beteiligung des Provinzialverbandes an dem Ausbau von Wasserkraften im oberen Quellgebiet der Weser, beschließt der Provinziallandtag, von der Beteiligung an den Nutzungen der ausgebauten Wasserkraften im oberen Quellgebiet der Weser (Gesetz vom 9. Juni 1913) abzugehen.

Entsprechend dem Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die von dem Landesmedizinalrat Professor Dr. Liniger beantragte Entlassung aus dem Provinzialdienste, genehmigt der Provinziallandtag nachträglich die von dem Landesmedizinalrat Professor Dr. Liniger beantragte Entlassung aus dem Provinzialdienste.

Auf den Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914 wird dieser Haushaltsplan unverändert angenommen.

Die nächste Sitzung wird auf Donnerstag, den 12. Februar, vormittags 11 Uhr festgesetzt und der nachstehenden Tagesordnung zugestimmt.
Gingänge.

Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914.

Antrag von 21 Abgeordneten auf Prüfung der Frage der Einschränkung der Zahl der Provinziallandtags-Abgeordneten.

Anlage 10,
Seiten 155
bis 160

Anlage 25,
Seiten 280
und 281

- Antrag der IV. Fachkommission zu der Petition des Gemeindeförster-Vereins auf Errichtung einer Alterszulagekasse für die Gemeindeförster.
- Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben für die bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz beschäftigten Provinzialbeamten für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914.
- Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen, für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan für die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend gutachtliche Äußerung über die Vereinigung der Stadtgemeinden Cöln und Mülheim am Rhein sowie der Landgemeinde Merheim, und in Verbindung damit zur Petition des Komitees zur Abwehr der Eingemeindung in Mülheim vom 8. Februar 1914.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Petition des Verbandes der Kommunalbeamten der Rheinprovinz (E. B.) vom 25. Oktober 1913 und Erweiterung der Satzungen der Ruhegehaltskassen zwecks Anrechnung der im Privatdienste verbrachten Jahre bei der Pensionsfestsetzung.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Aenderung der Satzungen der Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz und der Ruhegehaltskasse der Kreis Kommunalverbände und Stadtgemeinden der Rheinprovinz, in Verbindung damit die
- Petition pensionierter Bürgermeister um rückwirkende Kraft für die Satzungsänderung.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Wahl der Kommission zur Mitwirkung bei der Unterverteilung der nach § 16 des Gesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 etwa auszuscheidenden Landlieferungen auf die Kreise.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Ersatzwahlen für den Provinzialausschuß, und Nachtrag.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Neuwahl von bürgerlichen Mitgliedern und Stellvertretern für mehrere Ober-Ersatzkommissionen.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Ablauf der Dienstzeit des Landeshauptmanns, Königlichen Regierungs-Präsidenten a. D., Wirklichen Geheimen Ober-Regierungsrats Dr. von Renvers.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Ablauf der Dienstzeit der Landesräte, Geheimen Regierungsräte Kehl und Schmidt.
- Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Wahl des Landesbauinspektors, Baurat Quentell zum Landesbaurat.
- Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Wahl des Gerichtsaffessors Knell zum Landesrat.
- Antrag der I. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1914.

- Antrag der II. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten, sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der II. Fachkommission zum Haushaltsplan für die Verwaltung des Landarmenwesens für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der II. Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses über die im Jahre 1913 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen für Armenzwecke gemäß § 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1902, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände.
- Antrag der II. Fachkommission zu den Haushaltsplänen der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der II. Fachkommission zum Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der II. Fachkommission zum Haushaltsplan des Landarmenhauses zu Trier für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der II. Fachkommission zum Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten, sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhaltes von Epileptikern, Idioten, Blinden, Trinkern und Krüppeln aus der Rheinprovinz, welche bezw. deren Angehörige keinen Anspruch auf öffentliche Armenpflege haben, für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.
- Antrag der I. Fachkommission zu der Petition der Beamten der Provinzialverwaltung aus der Assistenten- und Sekretärklasse um andere Festsetzung der Gehälter.
- Antrag der I. Fachkommission zu der Petition der Kanzlisten der Provinzialverwaltung um Anrechnung der Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter und Erhöhung des Endgehalts.
- Antrag der I. Fachkommission zu der Petition der Registratoren der Zentralverwaltung um Aufbesserung ihrer Gehälter.
- Antrag der I. Fachkommission zu der Petition der aus dem Militäramwärterstande hervorgegangenen Registratoren um Anrechnung der Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter und um Abkürzung der Vorbereitungszeit.
- Antrag der I. Fachkommission zu der Petition der Provinzialstraßenmeister um andere Regelung ihres Gehaltes.
- Antrag der I. Fachkommission zu der Petition der aus dem Militäramwärterstande hervorgegangenen Provinzialstraßenmeister um Anrechnung eines Teils der Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter.
- Antrag der I. Fachkommission zur Bittschrift des Bundes der Militäramwärter und Invaliden der unteren Beamten Deutschlands wegen Anrechnung der Militärdienstzeit, Anstellung auf Lebenszeit pp.

Da weiteres nicht zu verhandeln war, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Schluß der Sitzung 4 Uhr 35 Min.

Der Vorsitzende:
Spiritus.

Die Schriftführer:
Peters. Dr. Haarmann.